

Beschlussvorlage Nr.: 2019/7/027

Betreff:

Gründung eines interkommunalen Service-Teams im Bereich E-Government

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Kyffhäuserkreises beauftragt die Landrätin:

1. Einen Förderantrag zur Gründung eines E-Government-Teams zur interkommunalen Zusammenarbeit mit den Landkreisen Kyffhäuserkreis, Unstrut-Hainich-Kreis und dem Landkreis Nordhausen zu stellen.
2. Eine entsprechende Zweckvereinbarung mit den beteiligten Landkreisen zu unterzeichnen.

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Öffentlichkeitsstatus
Kreisausschuss	03.09.2019	öffentlich
Kreistag	17.09.2019	öffentlich

Gremienzuständigkeit geprüft durch Justizariat:

bereits stattgefundene Beratungen:

Gremien	Abstimmungsergebnis
Kreisausschuss	Ja: 7 Nein: 0 Enth: 0 Bef: 0

Finanzielle Auswirkungen ?

1. Abstimmung mit Kreiskämmerei	erfolgte
2. Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	159.059,80 €
3. Einnahmen	127.247,84 €
4. Finanzierung Eigenanteil	31.811,96 €
5. Veranschlagung HH-Jahr	VwHH 2020 - 2022
Überplanmäßige Ausgabe Außerplanmäßige Ausgabe HH-Stelle	01.0220.6720

Stellungnahme der Kreiskämmerei:

Im Rahmen des angestrebten interkommunalen Service Team „E-Government“ sind durch den Kyffhäuserkreis entsprechend Fördermittelantrag Eigenmittel in Höhe von insgesamt 31.811,96 € einzubringen. Diese verteilen sich entsprechend der beigefügten Anlage auf die Haushaltsjahre 2020-2022 und sind durch die Personalabteilung entsprechend einzuplanen.

Einreicher: Die Landrätin, Frau Hochwind-Schneider

Sachverhalt:

Im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 2/2019 vom 14.01.2019 wurde die Thüringer E-Government-Richtlinie veröffentlicht. Mit der E-Government-Richtlinie soll die Regelung aus dem Thüringer E-Government-Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung und des E-Governments in den Thüringer Kommunen und Landkreisen umgesetzt werden. Hierfür stellt das Land 20 Millionen Euro zur Verfügung. Der Fördermittelsatz beträgt bis zu 80 % der als zuwendungsfähig anerkannten Ausgaben.

Der Kyffhäuserkreis, der Landkreis Nordhausen und der Unstrut-Hainich-Kreis wollen in diesem Zusammenhang ein koordinierendes Projektteam, das E-Government der Landkreisverwaltungen, bilden. Folgendes Schema verdeutlicht die Struktur:

Leiter E-Government-Serviceteam (Nordhausen)		
E-Governmentkoordinator	E-Governmentkoordinator	E-Governmentkoordinator
Landkreis Nordhausen	Kyffhäuserkreis	Unstrut-Hainich- Kreis

Die drei Landkreise betreiben jeweils eigene, historisch gewachsene IT-Infrastrukturen, welche in höchstem Maße heterogen entwickelt sind. Die Entwicklung einer einheitlichen und erfolgreichen E-Government-Strategie hängt in entscheidendem Maße von einer Angleichung der Prozesse und Technologien der drei Landkreisverwaltungen ab. Es bestehen derzeit keine personellen Kapazitäten, um die vielen Einzelprojekte zu bewältigen, welche für die Analysen und Veränderungsprozesse notwendig sind.

Mit dem Online-Zugangsgesetz sollen bis 2022 Bund, Länder und die Kommunen alle ihre Verwaltungsleistungen über Verwaltungsportale auch digital anbieten und diese Portale zu einem Verbund verknüpfen.

Zielstellung des Serviceteams ist es, bei dieser Herausforderung einen Effizienzgewinn durch Aufgabenteilung zu generieren. Hierfür ist die Einstellung zusätzlicher geeigneter MitarbeiterInnen notwendig. Konkret sollen im Landkreis Nordhausen der Leiter des E-Government-Serviceteams und ein E-Government-Koordinator eingestellt werden.

Hochwind-Schneider
Landrätin

Anlage
Kostenplan